B. V. Bl. 3/12 1932

Aus der Heimat.

Veranstaltungen in Bocholt.

(Mitgeteilt vom Verkehrsverein Bocholt).

2.—4. 12. Kaninchenausstellung, Verband „Westmünsterland", Paulushaus.
3. 12. Bunter Abend des Westdeutschen Rundfunks, Capitoltheater.
8.—11. 12. Tierschutz-, Vogelschutz- und Aquarien-Ausstellung im St. Paulushaus.
14. 12. „Dollarprinzessin", Theaterverein e. V. Bocholt, Schützenhaus.
2. 4. 1933. Wohltätigkeitskonzert der Gesangabteilung des Evangelischen Vereins e. V. Bocholt.

Anmerkung: Die Vereine usw. werden gebeten, die Veranstaltungen, Festlichkeiten, Konzerte usw. möglichst frühzeitig dem Verkehrsvereins (Kirchstr. 5, Zimmer 7) schriftlich oder fernmündlich (3148) anzugeben. Soweit der genaue Termin noch nicht feststeht, genügt die Angabe des ungefähren Zeitpunktes.

Fahrraddiebe.

p. **Bocholt**, 3. Dezember. Beschlagnahmt wurde ein Damenfahrrad, das in Hamborn gestohlen worden ist. Umgekehrt wurde in Hamborn ein Herrenfahrrad beschlagnahmt, das hier am 26. 10. 1932 einem Anwohner der Bahnhofstraße gestohlen worden ist. Die Diebe tauschen also die gestohlenen Fahrräder gegenseitig aus.

Maikäfer im Dezember.

§ **Bocholt**, 3. Dezember. Maikäfer im Dezember — jedenfalls eine Seltenheit. Gestern flatterte ein derartiges Tierchen, das Herr Erich Nolde (Siekenhofstraße 4) entdeckt hat, auf unsern Redaktionstisch. Damit haben wir vorläufig unsern Bedarf an derartigen Frühlingsboten gedeckt, und wir bitten die freundlichen Leser, die vorwitzigen Tierchen weiterhin in ihrem Winterschlaf nicht stören zu wollen.

Fahrpreisermäßigung in Holland.

m. **Bocholt**, 3. Dezember. Wie uns aus Holland mitgeteilt wird, sollen ab 1. Januar 1933 die Fahrpreise auf der holländischen Eisenbahn erheblich ermäßigt werden. Für „durchlaufende Reisefahrten" (Abonnementskarten) werden folgende Preise festgesetzt: im ersten Monat in der 1. Klasse 85, in der 2. Klasse 65 und in der 3. Klasse 45 Gulden. Wenn die Reisen fortgesetzt werden, werden für die folgenden Monate die Preise wie folgt ermäßigt: in der 1. Klasse auf 57, in der 2. Klasse auf 43,50 und in der 3. Klasse auf 30 Gulden pro Monat. Auch werden Reisekarten mit achttägiger Geltungsdauer eingeführt, deren Preis in der 1. Klasse 28,50 und in der 2. Klasse 21,75 Gulden beträgt.

Wohlfahrtslotterie für die Krüppelfürsorge.

v. **Bocholt**, 30. November. Ihr Mütter! Wie leuchtet Euer Auge, wenn Ihr den Spielen Eurer Kinder zusetzt. Wenn Ihr Euch Ihrer Gesundheit freut und die Gewißheit vor Euch seht, daß sie dereinst tüchtige Menschen werden. Denkt dabei auch all unserer armen Pfleglinge, die in den 10 Anstalten der Josefsgesellschaft für Krüppelfürsorge untergebracht sind und von liebenden Händen betreut und ausgebildet werden, damit auch sie einst brauchbare Glieder der menschlichen Gesellschaft werden. Helft, daß ihnen die Freude leuchtet, daß ihr dunkler Weg erhellt wird. Das könnt Ihr, indem Ihr uns helft, für alle Hände Arbeit zu schaffen, damit auch die Möglichkeit einer guten Ausbildung gegeben ist. Mutter, denk an Deine gesunden Kinder und habe auch ein Herz für unsere armen Körperbehinderten. — Helfen kann Jeder, indem er ein Los unserer Wohlfahrtslotterie kauft zum Preise von 0,50 M, deren Ziehung am 15. und 16. Dezember 1932 ist. Lose sind bei Maria Boll, Zigarrenhandlung (Bocholt, Westend), Böckenhoff & Honsel (Buchhandlung, Bocholt) oder vom Benediktushof in Maria-Veen zu beziehen.

Generalversammlung des Bocholter Bauvereins.

× **Bocholt**, 3. Dezember.

Der Bocholter Bauverein hielt am Donnerstag eine außerordentliche Generalversammlung ab. Sie wurde von Fabrikant Franz Beckmann eröffnet. Zugegen war ferner der Verbandsrevisor. Der Revisionsbericht bezeugte die ordnungsmäßige Handhabung der Geschäftsführung und die gesunde Lage der Genossenschaft. Beides wurde auch vom Verbandsrevisor in seinen Ausführungen unterstrichen.

Es wurde sodann beschlossen, die Anteile entsprechend den Vorschriften der Gemeinnützigkeitsverordnung von RM. 100,— auf RM. 200,— zu erhöhen und zwar nur deshalb, um die Gemeinnützigkeit zu behalten und damit die Steuer- und Gerichtskostenfreiheit; ein Vorteil, der nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Allerdings war sich die Versammlung vollkommen darüber einig, daß in Anbetracht der Zeiten die Erhöhung praktisch nicht notwendig war und auch die geldliche Lage der Genossenschaft eine solche nicht erforderlich macht. Nach reger Debatte sah man indessen ein, daß die Erhöhung aus formalen Gründen nicht zu umgehen war, wenn man nicht größeren Schaden in Kauf nehmen wollte. Alsdann wurden die vom Verband aufgestellten Mustersatzungen verlesen und einstimmig angenommen, ebenfalls die Dienstanweisungen für den Vorstand und Aufsichtsrat. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurden die Herren Webermeister Bernh. Döinck und Lehrer Georg Hellmich.

Im Anschluß an die Generalversammlung tagte der Aufsichtsrat, der je eine Wohnungs- und Baukommission wählte; der ersten gehören die Herren Hellmich, Hoves und Döinck und der letzteren die Herren Geßner, Kroesen und Döinck an.

Möbelkäufer, Vorsicht!

Engros-Preise, die keine sind.

= **Bocholt**, 2. Dezember.

Der Verein gegen Unwesen in Handel und Gewerbe e. V. teilt mit: Die Unsitte, Möbelinteressenten durch Schlepper, die sich „Fachleute" nennen, in sogenannte Engros- und Fabrikläger zu ziehen, verdient größte Aufmerksamkeit der Käuferschaft. Der Kunde vertraut sich in seiner Unerfahrenheit dem „Fachmann" an, der weniger Interesse an der Beratung als an dem Zustandekommen des Geschäftes hat. Die 25 und mehr Prozent Verdienst für seine Tasche stehen im Vordergrund und müssen vom Kunden als Ueberpreis bezahlt werden. Der sogenannte Schlepper geht mit allen und oft sehr unlauteren Mitteln auf das einmalige Kaufgeschäft aus, denn er ist dem Kunden gegenüber nicht in dem Maße zur Verantwortung zu ziehen, wie der ordentliche Möbelhändler. Dem Kunden wird vorgetäuscht, daß er durch außergewöhnliche Umstände und durch die Vermittlung des Schleppers die Möglichkeit habe, zu Engros- oder Fabrikpreisen zu kaufen. Er fühlt sich bevorzugt und wird so leichter als im reeguläre Geschäft zum Kaufabschluß bewogen, insbesondere, wenn er noch durch ein Auto abgeholt oder ihm Fahrtkosten vergütet werden. Der vermeintliche „besonders günstige Direktkauf" stellt sich hinterher als eine gewinnsüchtige Spekulation auf die Unkenntnis und die Leichtgläubigkeit des Publikums heraus. Die schwierige Wirtschaftslage bringt es mit sich, daß heute jeder bestrebt ist, für sein Geld den höchsten Gegenwert zu erlangen; ein an sich verständliches Streben, das aber durch den allgemein verbreiteten Glauben, beim Möbelkauf hintenherum sei manches zu ersparen, sich als eine schwere Täuschung erweist. — Der „sachverständige" Schlepper, der vorgibt, einen billigen Einkauf zu Engros- bezw. Fabrikpreisen vermitteln zu können, ist zu einer großen Gefahr für die Möbelinteressenten geworden.

Vereine und Veranstaltungen.

Arbeiterverein St. Paulus. Das Winterprogramm meldet für den morgigen Sonntag: Werbetag. Eingeleitet wird diese Aktion durch eine Generalkommunion, die um 7,30 Uhr in Liebfrauen stattfindet. Die Mitglieder werden auch an dieser Stelle zu recht zahlreicher Teilnahme eingeladen.

Gastspiel der Duisburg-Essener-Puppenbühne.

Wir berichteten schon unseren Lesern von der Duisburg-Essener-Puppenbühne, die sich über Deutschland hinaus einen Ruf als Neubeleber und Interpret des Puppenspiels erworben hat. Es ist sicher erfreulich, wenn sich Kinder und Jugendfreunde mit ihren ganzen pädagogischen Talent und aufopferungsfähiger Begeisterung für eine alte Volkskunst einsetzen und diese populär machen, wie wir es vom Leiter der Duisburg-Essener-Puppenbühne, Willy Brehm, wissen. Am 11. Dezember gibt die Duisburg-Essener-Puppenbühne im Jugendheim (Dietrichstr.), abends 8 Uhr, das Mirakelspiel von Felix Timmermanns „Die hl. drei Könige". Dem Spiel von den drei Königen liegt der alte flämische Brauch zu Grunde, um die Weihnachtszeit mit dem „Stern" zu singen. Bei dieser Gelegenheit erschauen die drei Gestalten; Pitje Vogel, der Aalfischer — Suskewiet, der Hirt — Schrobberbeck, der Bettler — ein Mirakel, das entscheidende Wirkung auf ihre spätere Lebensgestaltung ausübt. Timmermans erweist sich auch in diesem Stück als Meister in der Schilderung flämischer Volkstypen. — Die Macht des Puppenspiels ist ungeheuer. Puppenspiel entzündet und entflammt, verzaubert und erlöst. Alt und jung erliegen seiner Kraft. Wie ein Sturzbach, der Bäume und Felsen fortschwemmt, reißt das Puppenspiel die Gemüter in seinen Bann. Was man beim Puppenspiel auf dem Antlitz der Zuschauer liest, ist mehr als Dichter in Worten und Maler in Farben ausdrücken können. Es scheint, als ob das Nachkriegseuropa den tiefsten Sinn des Puppenspiels zu begreifen sich anschickt. Ueberall wacht eine Bewegung auf, das Puppenspiel in reiner und edler Art den Kindern und Erwachsenen zu schenken. Die Duisburg-Essener-Puppenbühne hat durch seine Hörspiele am Westdeutschen Rundfunk und Vorführungen in fast allen größeren, deutschen und ausländischen Städten manchen, über das Puppenspiel die Nase rümpfenden Erwachsenen, zum begeisterten Anhänger und Förderer des Puppenspiels gewandelt. — Für die Kinder spielt Lehrer Willy Brehm am 11. Dezember, nachmittags 4 Uhr, das Märchen „Rumpelstilzchen". Der Eintritt beträgt für Kinder 20 Pfg., für Erwachsene 30 und 50 Pfg. Karten sind in der Buchhandlung Böckenhoff und Honsel (Nordstr.) zu haben.

Veranstaltungen im Rahmen der Werbeaktion.

= **Bocholt**, 3. Dezember.

Heute (Samstag) spielt die altbekannte Bocholter Kriegerkapelle unter Leitung ihres Kapellmeisters Langheinrich von 4 bis 5 Uhr auf dem Gasthausplatz. Die Vortragsfolge lautet: 1. Jubiläumsmarsch, von Schick; 2. Ouvertüre zu Banditenstreiche, von Suppee; 3. Melodien aus Offenbachs Operetten, von Bohne; 4. Vogelhändler-Fantasie, von Zeller; 5. Nur ein Versuch, Walzer von Teike; 6. Vom Rhein zur Donau, Liederpotpourri, von Rhode; 7. Schottischer Marsch, von Teubert.

Ebenfalls heute, von 6,30 bis 7 Uhr tanzt der Volkstanzkreis Bocholt unter Leitung von Frl. Stein auf dem Marktplatz und anschließend von 7 bis 7.30 Uhr bringt der Männergesangverein Bocholt unter Leitung des Herrn Hintze folgende Lieder zum Vortrage: 1. „Gebet" v. Neumann; 2. „Weihnachtsglocken" v. Schwartz; 3. „Nachtzauber" v. Storch; 4. „Rheinische Brautfahrt" v. Ullrich.

Morgen (Sonntag) vormittag von 11 bis 12 Uhr spielt das Tambourkorps und die Kapelle der Städt. freiwilligen Feuerwehr unter Leitung des Kapellmeisters Scholz. Am Nachmittag von 4 bis 5 Uhr singt die Gesangabteilung des Evangelischen Arbeitervereins.

Es ist hoch anzuerkennen, daß die Bocholter Gesangvereine, Kapellen und Tanzgruppen sich kostenlos in den Dienst der guten Sache stellen. Nicht nur die Verlosung, nicht nur die schönen und preiswerten Fensterauslagen, nein alle Veranstaltungen zusammen haben den Erfolg dieser — man darf wohl sagen — größten Bocholter Werbeaktion herbeigeführt. Möge der Erfolg für das heimische Gewerbe, aber auch für die örtliche Winterhilfe recht groß sein und so durch diese Werbeveranstaltung manche Freude bereitet werden.

Licht lockt Leute!

Eine Ausstellung der Elektrotechniker.

= **Bocholt**, 3. Dezember.

Licht lockt Leute! Das kann man jetzt allabendlich in der Osterstraße sehen. Im Rahmen der Werbeveranstaltung haben die elektrotechnischen Fachgeschäfte in Verbindung mit dem Städtischen Elektrizitätswerk einen Ausstellungsraum errichtet, der an Innen- und Außenbeleuchtung alles bisherige übertrifft. Das Elektrohandwerk will mit dieser Ausstellung anscheinend zeigen, was eine gute und wirksame Beleuchtung ist, und daß es in der Lage ist, alle modernen elektrischen Apparate, die auch dem verwöhntesten Geschmack entsprechen, zu liefern. Während die Außenbeleuchtung ganz auf „Licht lockt Leute" eingestellt ist, zeigt die Innenbeleuchtung, wie eine gute, dem Auge wohltuende und schattenfreie Schaufensterbeleuchtung sein muß, so daß jeder Gegenstand plastisch hervortritt. Ueberhaupt zeigt die ganze Ausstellung, wie mit feinem Geschmack eine große Wirkung erzielt werden kann.

Diese Ausstellung wurde von den Fachgeschäften und dem Städtischen Elektrizitätswerk gemeinschaftlich durchgeführt. Es zeigt sich immer wieder, daß nicht gegeneinander, sondern nur miteinander Erfreuliches geschaffen werden kann. Wir machen dem Elektrohandwerk ob dieser Werbeveranstaltung ein Kompliment, und sind überzeugt, daß der erhoffte Erfolg nicht ausbleiben wird.

Noch eine Vogelschutz-Ausstellung.

Vom 8.—11. Dezember im Paulusheim.

= **Bocholt**, 3. Dezember.

Die Arbeitsgemeinschaft für Vogelschutz, bestehend aus dem Verein für Heimatpflege, dem Tierschutzverein und dem Vogelschutz- und Kanarienzuchtverein „Gut Hohl", veranstaltet am 8. — 11. Dezember in den Sälen des Arbeiterheims St. Paulus unter gütiger Mitwirkung der Tischrunde für Aquarienfreunde, der Jagdschutzgenossenschaft und des Zithermusikvereins „Alpenrose" eine Tier- und Vogelschutzausstellung, verbunden mit der Bundeskanarienausstellung des Rhein-Emscher-Bundes. Ursprünglich nur geplant als Tier- und Vogelschutzausstellung, verbunden mit der Kanarienausstellung, wäre sie wohl nur eine etwas größer aufgezogene Veranstaltung wie die des „Edelroller" vom 16. 11. — 20. 11. geworden. So beschloß die Arbeitsgemeinschaft über diesen ursprünglichen Rahmen hinauszugehen. Es soll den Besuchern nicht nur die Kanarienausstellung und eine mehr oder weniger vollständige Ausstellung über Vogelschutz gezeigt werden, sondern es soll ihnen auch Gelegenheit geboten werden, Sammlungen von einheimischen und ausländischen Tieren, die sich in den Händen von Liebhabern (Jägern und sonstigen Naturfreunden) befinden, besichtigen zu können. So finden wir neben der großen Ausstellung von Kanarienhähnen aus nah und fern und der Abteilung für Vogelschutz ein großes Vogelhaus (16 m lang und 3 m breit), in dem wir nicht nur einen Teil unserer einheimischen Vögel, sondern auch eine ganze Anzahl farbenprächtiger Ausländer bewundern können. An Hand von Bildern und guten ausgestopften Präparaten lernen wir unsere sämtlichen einheimischen Singvögel kennen. Von einer Anzahl werden auch die Nester gezeigt. Ein Anziehungspunkt für viele Besucher wird die im kleinen Saale aufgestellte Aquarienschau sein, die eine in Bocholt noch nicht gesehene Auswahl von Kalt- und Warmwasserfischen in etwa 40 Aquarien zeigt. Der übrige Raum des großen Saales wird ausgefüllt durch Sammlungen einheimischer und ausländischer ausgestopften Tiere, die z. T. aus unseren ehemaligen Kolonien stammen. Eine andere Abteilung macht uns mit dem Wesen und Zweck des Tierschutzes bekannt und daneben finden wir einen Stand mit einschlägiger Literatur, dessen reichhaltiges Material die Buchhandlung Böckenhoff und Honsel auslegt. Weiter ist noch zu erwähnen der Stand einer zoologischen Handlung, an dem wir lebende Vögel und Fische und alles, was zur Tierpflege nötig ist, erstehen können. Endlich gibt eine Verlosung die Möglichkeit, gute Kanarienhähne, in- und ausländische Vögel, Fische, Aquarien und Bücher zu gewinnen. — Alles in allem: diese Ausstellung wird nicht nur dem Vogelfreunde, sondern jedem Naturfreunde irgend eine Anregung bieten. Erwähnt sei noch, daß der Reingewinn nur dem Vogelschutz dient.

Aus der Umgegend.

Amt Liedern-Werth

§ **Oeffentlich meistbietend versteigert** werden am kommenden Dienstag, vormittags 9.30 Uhr, im Amtsgebäude (Eingang Meldeamt) ein kleiner Posten Woll- und Baumwollwaren. Es handelt sich um Sachen, die Hausierern beschlagnahmt wurden.

a. **Verkaufsfreie Sonntage.** Laut Bekanntmachung des Amtes Liedern-Werth sind die letzten zwei Sonntage vor Weihnachten für einen erweiterten Geschäftsverkehr freigegeben worden. An diesen beiden Tagen dürfen die Verkaufsstellen von 7 bis 10, von 11 bis 13 und von 15 bis 18 Uhr geöffnet sein. Näheres siehe Bekanntmachung in der vorliegenden Nummer.

Werth

b. **Backkursus für Herzebocholt und Werth.** Am 5. und 6. Dezember, mittags 2 Uhr, findet auf dem Hofe des Herrn Josef Belting in Herzebocholt ein Backkursus statt. Teilnehmerinnen wollen sich bei Herrn Vorsteher Schlütter (Herzebocholt) melden. Die Kursusgebühr beträgt 1,50 RM.

Stenern

b. **Ein Schmuggler angeschossen.** Gestern morgen wurden im hiesigen Gelände mehrere Schmuggler von Zollbeamten gesichtet. Als die Schmuggler die Haltrufe nicht beachteten, gaben die Beamten Schüsse ab. Ein Schmuggler wurde wahrscheinlich getroffen, da die Beamten einen Aufschrei gehört haben. Gleichwohl gelang es den Schmugglern, im dichten Nebel zu entkommen. Sie ließen allerdings ihre Schmuggelware — etwa 45 Pfund Kaffee und Tabak — im Stich, die beschlagnahmt wurde.

Dingden

e. **Vortrag über das Segelfliegen.** Morgen (Sonntag) findet um 5 Uhr nachmittags im Lokale Hengstermann ein Vortrag mit Lichtbildern über das Segelfliegen statt. Die Segelfliegerei ist gerade das Gebiet, das der Versailler Vertrag Deutschland nicht verbieten konnte, weil es zurzeit der Abfassung dieses unseligen „Vertrages" noch kein Segelfliegen gab. Wie interessant dieses Gebiet ist, wird der Redner, Ingenieur Rinck aus Wesel, zeigen. Allüberall regen sich die Kräfte, um den „Zweig" des Volkssportes, das Fliegen, zu lernen. Die Regierung im Verein mit der deutschen Presse haben sich in ganz großzügiger Weise dafür eingesetzt, der deutschen Jugend die Wiege zu ihrem idealen Ziele zu ebnen. Hoffen wir, daß auch in Dingden durch zahlreichen Besuch dieses Vortrages eine Plattform entsteht, die die aktive Ausübung des Flugsegelns ermöglichen soll. Ein voller Saal ist die beste Ermutigung für unsere Segelfluggruppe!

Rhede

× **Theater im Arbeiterverein.** Auf die morgen (Sonntag) abend 5,30 Uhr stattfindende Aufführung des großen Volksstückes „Die Nachtigall vom Zillertal", in dem der Aufstieg eines lieblichen Gastwirtstöchterleins zur großen Sängerin, ihr Sturz und ihre Rückkehr ins Elternhaus überaus packend gezeigt werden, wird nochmals empfehlend hingewiesen.

= **Kath. Werkjuend.** Zu der am Sonntag in Stadtlohn stattfindenden Vertretertagung der Werkjugend sind auch die Mitglieder unserer Gruppe freundlichst eingeladen. Diejenigen, die mitfahren, treffen sich um 8 Uhr mit dem Fahrrad am Vereinshaus. — Am Dienstagabend 8 Uhr findet in der Kirche der als Vorbereitung auf die hl. Kommunion dienende Religionsvortrag statt. Es wird erwartet, daß alle Mitglieder hieran teilnehmen. Ebenso am Donnerstag (Mariä Empfängnis), an der Gemeinschaftskommunion der kath. Jugend.

= **Unterrichtskursus der christlichen Arbeiterschaft.** Am Dienstagabend 8.30 Uhr nimmt der diesjährige Unterrichtskursus seinen Fortgang. Von dem Thema: „Religion und Leben" kommt jetzt der zweite Teil „Religion und Kulturleben" zum Vortrag. Alle Mitglieder, der den Kursus veranstaltenden Organisationen sowie auch sonstige Freunde sind herzlichst eingeladen. Der Besuch möge ein starker werden.

× **Wohlfahrtslotterie.** Es wird darauf hingewiesen, daß die vom hiesigen Ortskartell vertriebenen Lose für die Wohlfahrtshilfe bei der Ziehung keinen Gewinn zu verzeichnen hatten.

Krechting

o. **Entwendet.** Ein hiesiger junger Mann hatte vor einer Wirtschaft in Rhede dieser Tage vormittags sein Fahrrad abgeschlossen stehen lassen. Als er zurück kam, muße er den Verlust seines Dynamos am Rade feststellen. Es ist schon das zweite Mal, daß dem jungen Manne in kurzer Zeit der Dynamo vom Fahrrade abgeschraubt wurde.

Krommert

o. **42 Pfund Tabak gefunden.** Eine Jagdgesellschaft von auswärts veranstaltete am Mittwoch in einem hiesigen Jagdbezirk eine Treibjagd. In einem dichten Gestrüpp fand man statt des ersehnt. „Michel Kohlhaas" einen Packen, der 42 Pfund holl. Tabak enthielt. Der von dem hiesigen Jagdaufseher sofort verständigte Grenzbeamte beschlagnahmte den Packen.

Dardingholt

f. **Der Igel als Haustier.** Bei dem hiesigen Landwirt N. hatte sich diesen Sommer ein Igelpaar „häuslich" niedergelassen. In einem zu der Zeit leerstehenden Kälberstall wurde der Hausstand gegründet, und bald erfüllte munteres Leben und Treiben die luxuriöse Igelwohnung; denn junge Igelchen waren zur Welt gekommen. Als man die Familie entdeckte, hatten sich verschiedene junge Igelchen schon selbständig gemacht und das Elternhaus verlassen. Nur eines, wohl das Nesthäkchen, bedurfte noch der Pflege der Igelmutter. Wenn auch sämtliche Türen des Hauses verschlossen und verrammelt waren, so wußte letztere nach einem Beutezug doch jedesmal ins Haus zu kommen, um ihren Liebling zu betreuen. Sie pflegte dann ihren Weg durch das Hühnerloch zu nehmen. Als auch der letzte Spross sich auf eigene Füße stellte, wurde die Wohnung aufgegeben.

Verantwortlich: Für Politik Chefredakteur Dr. Maier, für Westdeutschland F. W. Schulze, für Feuilleton Peter Schlauk, für Handel und Sport Dr. A. Henkel, sämtlich in Dortmund, für Münster und das Münsterland Dr. Fritz Stricker, Münster i. W. Berliner Redaktion: Dr. Ernst Häfner, Berlin-Lichterfelde. Für den lokalen Teil: H. Schmitt, für den lokalen Anzeigenteil: St. Jsopp, beide in Bocholt. Verlag: J. & H. Temming, Bocholt. Druck: „Jeno" G.m.b.H., Münster i. W.

Billige Strümpfe

Damen-Strümpfe künstliche Waschseide, plattiert, besonders stark . . Paar 1.25. -.68
Damen-Strümpfe Bemberg Gold, mod Farben, Paar 1.00
Damen-Strümpfe Flor mit künstl. Seide plattiert Paar 1.50, 1.28
Damen-Strümpfe edelste, feinfädige Kunstseide Paar 2.45, 1.88
Damen-Strümpfe reine Wolle mit Waschseide plattiert . . . Paar 2.25, 1.58, -.95
Damen-Strümpfe Kasemir, r. Wolle Paar 1.92, 1.50, -.95
Herren-Socken in mod. Farbstellungen P. 1.25, 75, -.45
Herren-Socken Wolle plattiert und reine Wolle, neue Dessins . . Paar 1.65, 95, -.75
Herren-Socken 2×2 gestrickt, kräftige reinwollene Qualitäten . Paar 1.68, 95, -.68

Kinder-Strümpfe außerordentlich preiswert, feinfädig garantiert reine Wolle

Gr. 1-3	Gr. 4-6	Gr 7-9
Paar -.50	-.75	1.00

Für je 5 Mark Einkauf erhalten Sie 1 Los.

Wwe. Aug. Meyer,
Markt 4.

Schöne Weihnachtsgeschenke!

Für die Dame:

Tag- u. Nachthemden, Pyjamas, Seidenwäsche, Unterröcke und Schlüpfer in Wolle, Strümpfe, Handschuhe, Taschentücher, Schals usw.

Für den Herrn:

Oberhemden, Kragen, Nachthemden, Pyjamas, Krawatten, Unterzeuge, Socken, Handschuhe, Taschentücher, Schals usw.

Meine Auswahl ist in diesem Jahre besonders groß, Qualitäten wie immer gut, Preise zeitgemäß niedrig!

Beim Einkauf von 5 Mk. erhalten Sie ein Los gratis!

Spezialgeschäft **Maria Niessing, Bocholt, Nordstraße 53.**

Aparte

Geschenke

schön und billig!

Sonderausstellung

I. Etage.

A. Duttmann

Ausgabe von Losen.

Es leuchtet jedem ein.



daß Lingel, die Spezial-Herrenschuhfabrik besonderes leisten muß, denn alle Kräfte schaffen einzig und allein an der Herstellung von Lingel-Herrenschuhen.

8.50 10.50 12.50

LINGEL

Allein-Verkauf:

Schuhhaus Wendholt

Nordstraße 28

Kaffee Hag

alle Sorten vorrätig [8659s

Drogerie Feldmann

Neustraße 13 Ruf 2241

Zu Nikolaus empfehle sämtliche

Backartikel, Spekulat. Gewürz, Nüsse, Feigen.

Schlachtgewürze

eigener Mahlung (8651g

Stern-Drogerie August Steiner

Markt 2, Ecke Ravardistraße.

Ein Streifzug durch die „Lustigen Abende" des Westdeutschen Rundfunks „Der lachende Funk"

mit 40 Bildern

kartoniert 1.75, gebunden 2.75 RM.

Temming & Heilborn

Nordstraße 27. [8639g

Nur bis Weihnachten verkaufe ich moderne

Standuhren

zum Preise von 85.— und 95.— RM.

Uhrenhandlung Möllenbeck

Schonenbergstraße 28

Im Dienste der Wirtschafts-Ankurbelung

Fissers große Aktion

Eine Großtat ersten Ranges



Das bringen wir nicht alle Tage!

4 Herren-Mäntel

Mäntel, die aussehen, als wenn sie das Doppelte kosteten, in modernen grauen Farben, ganz auf Kunstseide abgefütt., in der schnittigen Ulster-Paletot-Form

24.50 38.00 48.00 58.00

4 Herren-Anzüge

besonders sorgfältig ausgestattet, aus prachtvollen Stoffen, Spitzenleistungen an Preis und Qualität. Kurz: **Anzuge** — einzig in ihrer Art

19.50 36.00 47.00 59.00

Für je 5 Mk. Einkauf erhalten Sie 1 Los.

J. B. Fisser, Nordstr. 39

Das Fachgeschäft für vorbildliche Herrenkleidung.

Hüte Pelze Leiferth



SCHIRME

Mützen, Herrenartikel, Lederhandschuhe

größtes Lager, niedrigste Preise bei

Osterstr. 7 „Diepenbrockhaus".

Die besten, billigsten und schönsten

Spielwaren

bekommen Sie nur im

Riesen-Bazar Otto Scherbel

Bitte beachten Sie meine Schaufenster **Nord- und Nobelstraße.** Ferner erhalten Sie **bei jedem Einkauf** bis zum 10. 12. 32 einschl. einen **Gutschein und Rabattmarken.** — Darum heißt es: **Jetzt kaufen** (für zusammen 5.— 1 Los.) 8661a

Riesen-Bazar Otto Scherbel

Nordstr. 19 Bocholt i. W Nordstr. 19

Bis zu 400 RM. Belohnung

zahlen wir unter Ausschluß des Rechtsweges demjenigen, der uns die Täter angibt, die das Zertrümmern oder Beschädigen von Schaufensterscheiben letzthin mutwillig verursachten oder noch verursachen werden, damit wir diese zivil- und strafrechtlich verfolgen können. (8668

Die Auslobungen werden nach rechtskräftiger Verurteilung ausgezahlt.

Auch Beobachtungen geringfügiger Art sind oft wertvolle Mitteilungen hierüber werden von uns entsprechend vergütet.

Bocholter Spiegelscheiben-Versicherung. Detmillistenverein Bocholt e. V. Mittelstandshaus Bocholt e. V. Ruf 2306.

Bekanntmachung

Zahlung der Wohlfahrtsunterstützungen.

Zur ordnungsmäßigen Abwicklung des Zahlgeschäftes ist es erforderlich, daß die Unterstützungsempfänger pünktlich zu den nachstehend aufgeführten Terminen erscheinen. Unnötig ist es, daß einzelne Leute schon lange Zeit vorher sich einfinden. Die Reihenfolge wird unter allen Umständen eingehalten werden. Wer zu spät kommt, muß bis zum Schluß der Zahlung warten.

Die Auszahlung der Unterstützungen ist von der Vorlage der Kontrollkarte, welche allwöchentlich nur zu den festgesetzten Zeiten vom Arbeitsamte mit einem Stempelaufdruck versehen wird, abhängig. Wird die Kontrolle beim Arbeitsamte versäumt, so darf die Wochenunterstützung nicht zur Auszahlung kommen. Etwaige Reklamationen, auch gegen die Festsetzung der Unterstützung, sind lediglich an den Samstagvormittagen beim Fürsorgeamte anzubringen.

Zahlzeiten:

Buchstabe A bis D einschl. 14 Uhr,
Buchstabe E bis G einschl. 14.30 Uhr,
Buchstabe H bis K einschl. 15 Uhr,
Buchstabe L bis O einschl. 15.30 Uhr,
Buchstabe P bis R einschl. 16.15 Uhr,
Buchstabe S bis T einschl. 16.45 Uhr,
Buchstabe U bis Z einschl. 17.30 Uhr.

Zahlstelle: Zahlraum des Arbeitsamtes, Kaiser-Wilhelm-Straße. (8653

Bocholt, den 26. November 1932.

Der Oberbürgermeister.

Inseriere im Bocholter Volksblatt und du hast Erfolg!

Schöne (8643b

Wohnung

im Südwall 2 zu vermieten. Näheres Neustraße 23

Junge

vom Lande, 15—16 Jahre, gesucht (1692b

Näheres in der Geschäftsstelle ds. Bl.

K mpl. 72teil. (b

Silberbesteck

100 gr. Silberauflage massiv, rostfr. Klingen (Markenbesteck) m. Garantieschein v. 30 J. f 100.— RM. abzugeben (Auch in Raten zahlb.)

Angebote erbeten unt. Nr. 1685 an die Geschäftsst. ds. Bl. erb.

Athletik-Sportvereinigung 1894.

Sonntag, den 4. Dezember, morgens 10,30 Uhr

Uebungsstunde

11,15 Uhr

Mitgliederversammlung

Tagesordnung sehr wichtig. (1687

Der Vorstand.

Aerztlicher Sonntagsdienst

Sonntag, den 4. Dezember 1932

Dr. van Laak — Dr. Meyer

Bekanntmachung

Die Auszahlung der Jagdpachtgelder für 1932 für die Gemeinden des Amtes Liedern-Werth findet statt: (8610

1. für die Gemeinde Barlo am Samstag, dem 3. Dezember ds. Js., nachmittags von 3—4 Uhr in der Wirtschaft Wissing, das.,
2. für die Gemeinden Suderwick und Spork am Montag, dem 5. Dezember ds. Js., für Suderwick nachmittags von 1—2½ Uhr in der evangel. Schule, das., für Spork nachmittags von 3—5 Uhr in der Wirtschaft Geuting, das.,
3. für die Gemeinden Herzebocholt, Werth und Liedern am Dienstag, dem 6. Dezember ds. Js., für Herzebocholt und Werth nachmittags von 1½—3 Uhr in der Wirtschaft Weck in Werth, für Liedern nachmittags von 4—5 Uhr im Jugendheim in Liedern,
4. für die Gemeinden Holtwick, Stenern und Hemden am Mittwoch, dem 7. Dezember ds. Js., für Holtwick und Stenern vormittags von 8½—12½ Uhr im Kassenlokale zu Bocholt, für Hemden nachmittags von 3—4 Uhr in der neuen Schule in Hemden,
5. für die Gemeinden Biemenhorst, Lowick und Mussum am Freitag, dem 9. und Samstag, dem 10. Dezember ds. Js., vormittags von 8½—12½ Uhr im Kassenlokale zu Bocholt.

Gleichzeitig werden die fälligen Grundvermögens- und Hauszinssteuern miterhoben. Die Zahlung der Kirchensteuern für die Kirchengemeinden St. Josef, St. Georg und Liebfrauen hat bis zum 15. Dezember ds. Js. zu erfolgen, und kann evtl. in den Terminen mit erledigt werden.

Denjenigen Steuerpflichtigen, welche Steuergutscheine beantragen wollen, ist Gelegenheit gegeben in den Terminen ihre Steuernummer beim Finanzamt anzugeben.

Für die Gemeinde Dingden findet ein Termin am Montag, dem 12. Dezember ds. Js., nachmittags von 2—4 Uhr in der Wirtschaft Kösters, das. statt.

Bocholt, den 1. Dezember 1932.

Amtskasse Dingden, Liedern-Werth.

AMT LIEDERN-WERTH

Bekanntmachung

In der Bekanntmachung über die Ausführung des Geschäftsverkehrs an Sonn- und Feiertagen vom 17. 5. 1926 sind durch den Herrn Landrat zu Borken für den Kreis Borken **die letzten zwei Sonntage vor Weihnachten** und der Sonntag vor Ostern für einen erweiterten Geschäftsverkehr im Handelsgewerbe freigegeben worden. An diesen drei Sonntagen darf der Betrieb des Handelsgewerbes in offenen Verkaufsstellen von 7—10 Uhr, 11—13 Uhr und 15—18 Uhr stattfinden. Während dieser Zeit dürfen in allen Zweigen des Handelsgewerbes Angestellte, Lehrlinge und Arbeiter beschäftigt werden. (8666

Veröffentlicht!

Bocholt, den 2. Dezember 1932.

Der Bürgermeister des Amtes Liedern-Werth:

gez. Blume.

Bekanntmachung

Die festgesetzt. Jahresrechnungen des Amtes und der Gemeinden für das Rechnungsjahr 1931 liegen vom 1. Dezember ds. Js. an 14 Tage lang zur Einsicht der Amts- bezw. Gemeindeeingesessenen im Amtslokal in Bocholt offen. (8665

Bocholt, den 29. November 1932.

Der Bürgermeister: Blume.

Franke 7131g

Sander-Mate

den besten südamerikanischen Tee.

Täglich werden

65000 kg

im Erzeugerhaus hergestellt. Ein Beweis seiner Güte. Bewährt gegen: Gicht, Rheuma, Nieren-, Blasen- und Gallenleiden und Arterienverkalkung. Wirkt beruhigend bei Herz- u. Nervenleiden. Paket -.35, -.85, 1.60

Echt zu haben nur

Drogerie Feldmann

Neustraße 13 Ruf 2241

Zu Nikolaus!

Haselnüsse	Pfund 36, 30 Pfg.
Walnüsse	Pfund 52, 35 Pfg.
Erdnüsse	Pfund 24 Pfg.
Paranüsse, I. Qual.	Pfund 48 Pfg.
Pfeffernüsse	Pfund 55, 50 Pfg.
Feigen	Pfund 20 Pfg.
Tafel-Äpfel	Pfund 30 Pfg.
Apfelsinen	Pfund 20, 18 Pfg.
Spekulatius	¼ Pfund 17, 12 Pfg.
Spitzkuchen	¼ Pfund 22 Pfg.
Printen	¼ Pfund 20 Pfg.

Weihnachtsschokolade
Weihnachtsmänner
Mischungen, Bonbons, Pralinen etc. zu billigsten Preisen.

Alle Zutaten für die Weihnachtsbäckerei in der bekannt guten und preiswerten Qualität. (8670g

Hill

Bochol, bek. Verkaufstellen.

5 Proz. Rabatt. 5 Proz. Rabatt.

Jeder Teppich am Niederrhein muß von ZAUDY aus WESEL sein.

Ein selten großes Lager Teppiche aller Marken-Fabrikate u. Läuferstoffe zu Mindest-Verkaufspreisen.